



Bei SOPREMA Vapro bleibt der Wurzelschutz in der Abdichtung Revolutionäres Bitumenabdichtungssystem schützt Gebäude und Umwelt

Mannheim, 18.08.2020. SOPREMA Vapro Premium-Oberlagen mit Wurzelschutz übertreffen mit ihren herausragenden technischen Eigenschaften die Normen bei Weitem und erfüllen höchste Ansprüche an die Flachdachabdichtung. Auch in punkto Nachhaltigkeit liegen sie über dem Standard: Aufgrund eines von SOPREMA eigens entwickelten Hightech-Produktionsverfahrens bleibt bei den Vapro Oberlagen der Wurzelschutz dauerhaft in der Bahn. Mit einem einzigartig niedrigen Auswaschungswert nahe Null tragen die leistungsfähigen Bitumenbahnen zum Schutz von Gebäuden und Ökosystem gleichermaßen bei.

Technische Höchstwerte, eine erstklassige Trägereinlage und sehr große Variabilität in der Verarbeitung: Die Oberlagen aus dem SOPREMA Vapro Premium-Bitumensystem nehmen eine Spitzenposition im Bereich der Flachdachabdichtung ein. Sie sind entsprechend FLL wurzel- und rhizomfest geprüft und daher auch eine hervorragende Wahl für langfristig sichere Gründächer.

Vapro: Auswaschung von Wurzelschutz nahezu Null

Die besondere Eignung der Vapro Bahnen als Abdichtung unter begrünten Flächen zeigt sich in ihrem außergewöhnlich umweltschonenden Verhalten in Bezug auf den Wurzelschutz: Um dem ökologischen Grundgedanken von Gründachkonstruktionen zu entsprechen, hat SOPREMA eine nachhaltige Lösung für die Problematik der Auswaschung von Wurzelschutzadditiven aus Bitumenabdichtungsbahnen entwickelt. Infolgedessen liegen die Vapro Oberlagen mit einem Wert von unter 1 mg/m² für die Wurzelschutzauswaschung deutlich unter dem Grenzwert des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) von 47 mg/m² und auch unter den Werten vergleichbarer Bahnen. Den Grenzwert hatte das DIBt im Anschluss an eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP Holzkirchen festgelegt, um eine Beeinträchtigung von Oberflächengewässern und Grundwasser auszuschließen. Mittlerweile hat der Wert auch in die aktuelle Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Einzug gehalten.

Dank der nachhaltigen Bauart der Vapro-Bitumenbahnen in Bezug auf ihren Wurzelschutz werden Gewässer noch stärker geschont. Überdies lassen sich die Bahnen dadurch auch frei



bewittert verlegen und erst später begrünen. Damit sind beste Voraussetzungen für eine flexible Umnutzung von Dachflächen gegeben.

Hightech für nachhaltiges Bauen

„Die innovative Produktentwicklung, immer mit Blick auf die Möglichkeiten und Herausforderungen von morgen, ist Teil der SOPREMA DNA. Deshalb orientieren wir uns nicht allein an bestehenden Standards, sondern arbeiten an Lösungen, die in Qualität und Nachhaltigkeit noch weit besser sind als die Vorgaben“, erklärt SOPREMA Geschäftsführer Winfried Traub. „In dieser Hinsicht ist das Bitumenabdichtungssystem Vapro wirklich revolutionär: höchstleistungsfähig, umweltschonend und einfach zu verarbeiten.“

Zur Herstellung von Wurzelschutzbahnen setzt SOPREMA schon seit einigen Jahren ein technologisch hoch entwickeltes Produktionsverfahren ein. Das Verfahren ist eines von zahlreichen Erfolgen der intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Unternehmens. Ziel sind innovative Systemlösungen für das nachhaltige Bauen, die Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung miteinander verbinden, und zwar beginnend bei der Herstellung: An seinem Produktionsstandort im Westerwald nutzt SOPREMA Energie aus unternehmenseigenen Photovoltaik- und Windkraftanlagen und deckt damit bis zu 50 % des Strombedarfs für die Fertigung seiner Abdichtungs- und Dämmprodukte.

Im Bereich Bitumenabdichtung hat SOPREMA bereits 2019 die System-Oberlage Vapro blue mit einer Anti-NO_x-Beschichtung zur Reduktion von Stickoxiden und damit zur Verbesserung der Luftqualität präsentiert. Zum Thema Wurzelschutz forscht das Unternehmen auch im Bereich der Abdichtungsharze. Zuletzt wurde der Flüssigkunststoff ALSAN Flashing quadro im System mit SOPREMA Bitumen- und Kunststoffabdichtungsbahnen wurzel- und rhizomfest geprüft. Damit ist der gesamte Anschlussbereich sicher abgedichtet und alle Materialien sind verträglich, wie von der Flachdachrichtlinie gefordert.

Bilder:



BU: SOPREMA Vapro Wurzelschutz-Oberlagen liegen mit einem Wert von unter 1 mg/m^2 für die Wurzelschutzauswaschung deutlich unter dem Grenzwert des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) von 47 mg/m^2 und auch unter den Werten vergleichbarer Bahnen.



BU: Ob bepflanzte Dachterrasse, Urban-Gardening-Fläche oder begrünte Tiefgaragen und Carports – Gründächer haben sich zu einem elementaren Bestandteil im nachhaltigen Bauen entwickelt. Das Bild zeigt das Pôle Bienvenue in Champs sur Marne; das Gebäude ist Teil des Universitätscampus. (Bild: © SOPRANATURE BY SOPREMA; Sergio Grazia)



BU: Beispiel-Systemaufbauten: Vapro Premium-Bitumenabdichtungssystem unter Dachbegrünung

SOPREMA

Als Komplettanbieter von hochwertigen Abdichtungs- und Dämm Lösungen liefert SOPREMA optimal aufeinander abgestimmte Systeme für jede bauliche Gegebenheit.

Das Portfolio für die Abdichtung im Flachdach- und Bauwerksbereich umfasst Bitumenabdichtungen, Kunststoffbahnen und Flüssigkunststoffe. Im Bereich Dämmung stellt das Unternehmen leistungsfähige PIR-Dämmstoffe sowie die ökologischen PAVATEX Holzfaserdämmsysteme zur Verfügung. Daneben arbeitet SOPREMA eng mit dem Schwesterunternehmen ESSERTEC zusammen, einem führenden Hersteller von Tageslicht- und Rauchabzugssystemen für Flachdächer.

Unter dem Label WissensWerk by SOPREMA finden Verarbeiter, Fachhändler, Architekten und Planer ein umfassendes Weiterbildungs- und Informationsangebot mit Seminaren und Praxisschulungen. Darüber hinaus steht das WissensWerk für kompetente Beratung, technische Dienstleistungen und Produktentwicklungen.

Weltweit ist die SOPREMA-Gruppe in 90 Ländern vertreten und erwirtschaftet mit über 8.400 Beschäftigten einen Umsatz von 3,08 Mrd. Euro (2019). Die deutsche SOPREMA GmbH beschäftigt mehr als 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Verwaltungssitz Mannheim, am Produktionsstandort Hof/Oberroßbach (Westerwald) sowie am PAVATEX-Standort Leutkirch (Allgäu).

Im Rahmen von Forschung und Entwicklung verfolgt die SOPREMA Gruppe seit vielen Jahren eine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie mit den Zielen CO₂-Reduktion und Ressourcenschonung. Durch die Nutzung innovativer Energielösungen und kontinuierliche Produktentwicklung kommt das Unternehmen dem Marktbedarf an nachhaltig produzierten Baumaterialien entgegen.



2019 hat die Stiftung Solar Impulse dem SOPREMA Produktionswerk in Hof/Oberroßbach das „Efficient Solution Label“ verliehen. Dieses Label würdigt Lösungen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, die Umweltschutz und Profitabilität miteinander verbinden und damit zeigen, dass nachhaltiges Wachstum machbar ist. Das Werk wurde für seinen innovativen Kälteenergiespeicher ausgezeichnet, der in Verbindung mit vor Ort selbst erzeugter Energie aus regenerativen Quellen die Energieeffizienz bei der Produktion verbessert. Auch die aus biologischen Rohstoffen gefertigten PAVATEX Dämmstoffplatten erhielten das Label.

www.soprema.de

SOPREMA GROUP

3,08
MILLIARDEN EURO
UMSATZ IN 2019

MEHR ALS
90
NIEDER-
LASSUNGEN

MEHR ALS
4000
HÄNDLER

8424
MITARBEITER
WELTWEIT DAVON
4618 IN FRANKREICH



27 ABDICHTUNG
9 RAUCH- UND WÄRMEABZUGS-ANLAGEN
1 GEOTEXTIL
1 RECYCLING
26 DÄMMUNG
6 METALLBAU
2 KLEBER UND DICHTMASSEN
1 BRETTSCHICHTHOLZ
60 VERTRETUNGEN & TOCHTERGESELLSCHAFTEN

18 FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-ZENTREN
70 VERLÄNGERTE PATENTE

73
WERKE

Ansprechpartnerin für die Presse:

SOPREMA GmbH
Susanne Knuth
Referentin PR & Marketing
Mallaustraße 59
D-68219 Mannheim
Tel.: +49 621 73 60 344
E-Mail: sknuth@soprema.de

